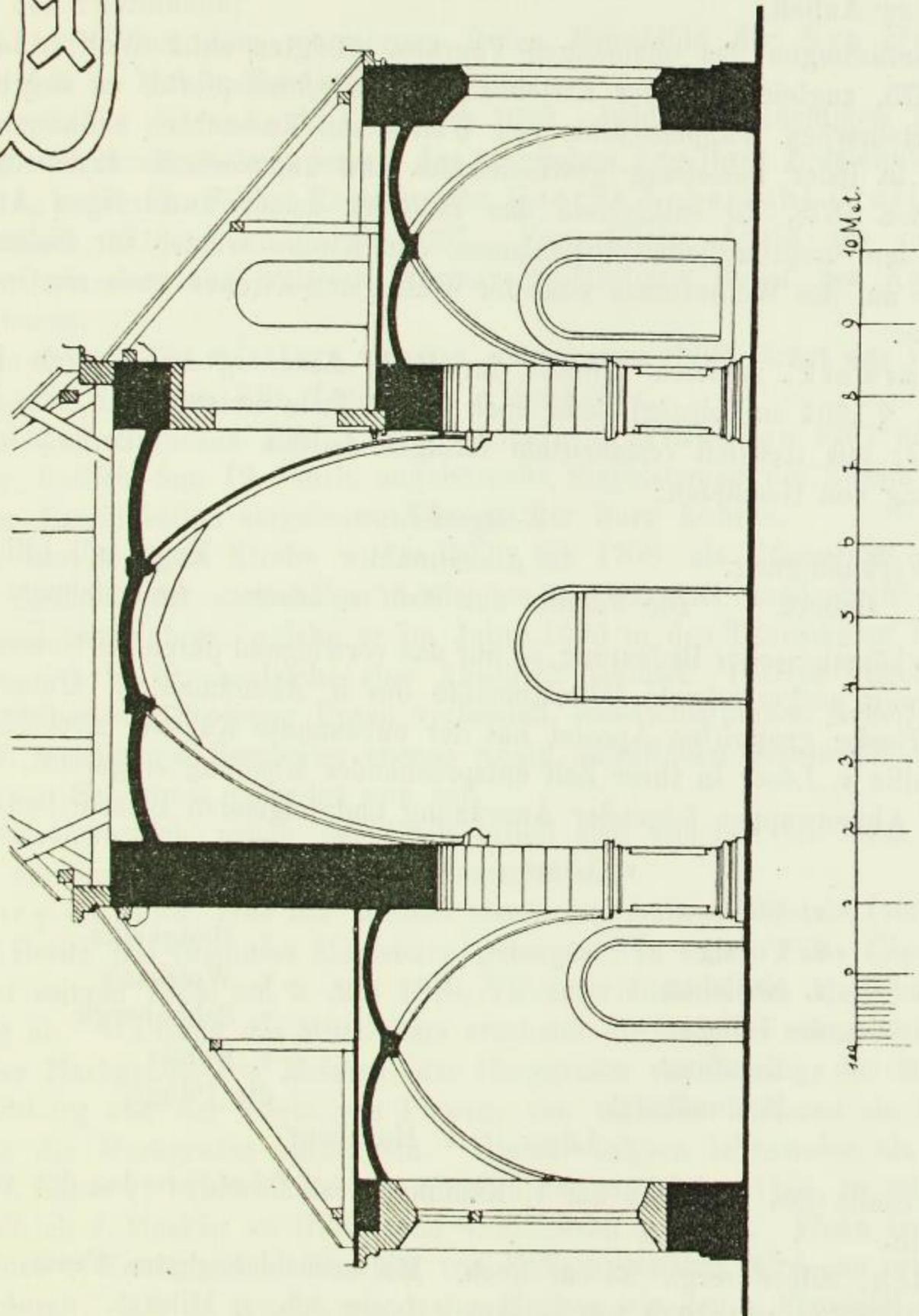


(Fig. 32). Das Kreuzgewölbe des Südjoches, über welchem sich ein während der letzten Erneuerung geschaffener Thurm mit hölzernem Abschlusse erhebt, ist nach Art des Vierpasses durch Rippen geziert, sein Schlussstein trägt einen Schild mit plastischem Querbalken. Da die Farben

Fig. 32.



Fig. 31.



dieses überaus häufig vorkommenden Wappenzeichens nicht erhalten sind, ist sein Träger bzw. der Stifter dieses Gewölbes nicht festzustellen. Die Gurte dieses Gewölbes sind augenscheinlich gleichzeitig gefertigt, da sie im Spitzbogen geschlossen sind. — Gleicher Zeit aber ungeübterer Hand entstammt die mit Fialen und Giebeln versehene Sakramentsnische, deren rechteckigen Schluss ein plastisches Bild des Siegeslammes krönt.

Worin in baulicher Beziehung die auf Kosten von Haubold von Einsiedel